



CETATEA MIKÓ | SZEKLERBURG

Weltweit | Europa | Rumänien | Judetul Harghita | Miercurea Ciuc (dt. Szeklerburg)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

1623 erbaute Anlage, die nach ihrer Zerstörung Ende des 17. Jahrhunderts, 1714 komplett neu errichtet wurde. Heute beherbergt sie ein Museum.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: 46°21'21.6" N, 25°48'08.0" E
Höhe: 677 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Cetatea Miko auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

Csiki Székely Múzeum

Miercurea Ciuc, Piața Cetății nr. 2

Tel.: (004) 0266 372 024
Tel./fax: (004) 0266 311 727
Mobil: (004) 0753 073 531
E-mail: info@csikimuzeum.ro



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von Brasov auf der -11- / E574 Richtung Targu Secuiesc bis Chichis. Dort auf der -12- über Sfântu Gheorghe bis Miercurea-Ciuc. Kostenpflichtiger Parkplatz vor der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

Direktverbindungen u.a. von Brasov und Targu Mures, vom Bahnhof knapp 1 km Fussweg zur Burg.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Dienstag - Sonntag: von 9:00 - 17:00 Uhr
Letzter Einlass 30 min vor Schließung. Montags geschlossen



Eintrittspreise

Erwachsene: 15 Lei
Student, Rentner (mit Ausweis): 10 Lei
Gruppenticket (15 Personen+): 10 Lei
Gruppenticket für Student und Rentner (15 Personen): 5 Lei
Familienticket: 35 Lei/Familie

Hofbesichtigung: 3 Lei
Kinder unter 7 Jahre: freier Eintritt



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
Foto/Video: 50 Lei



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine

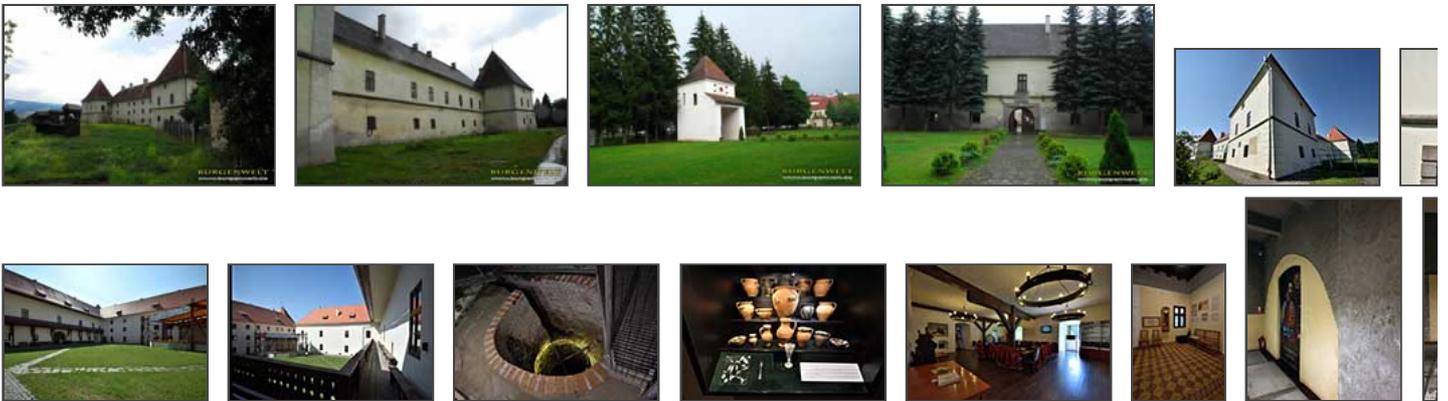


Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



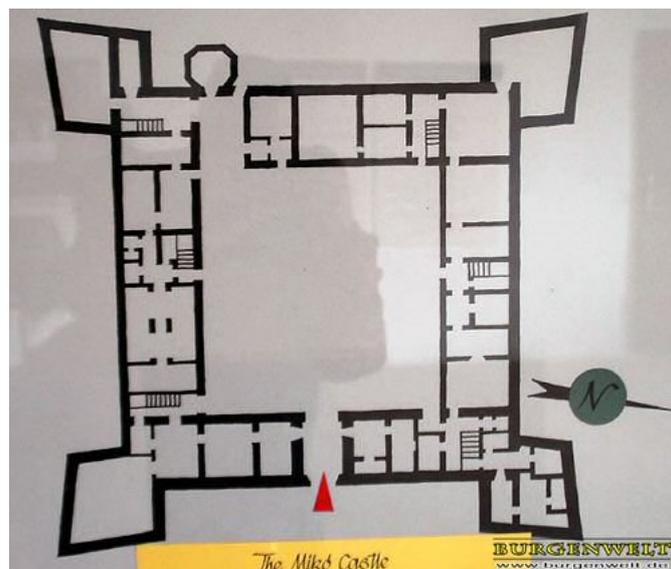
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer teilweise möglich.

Bilder

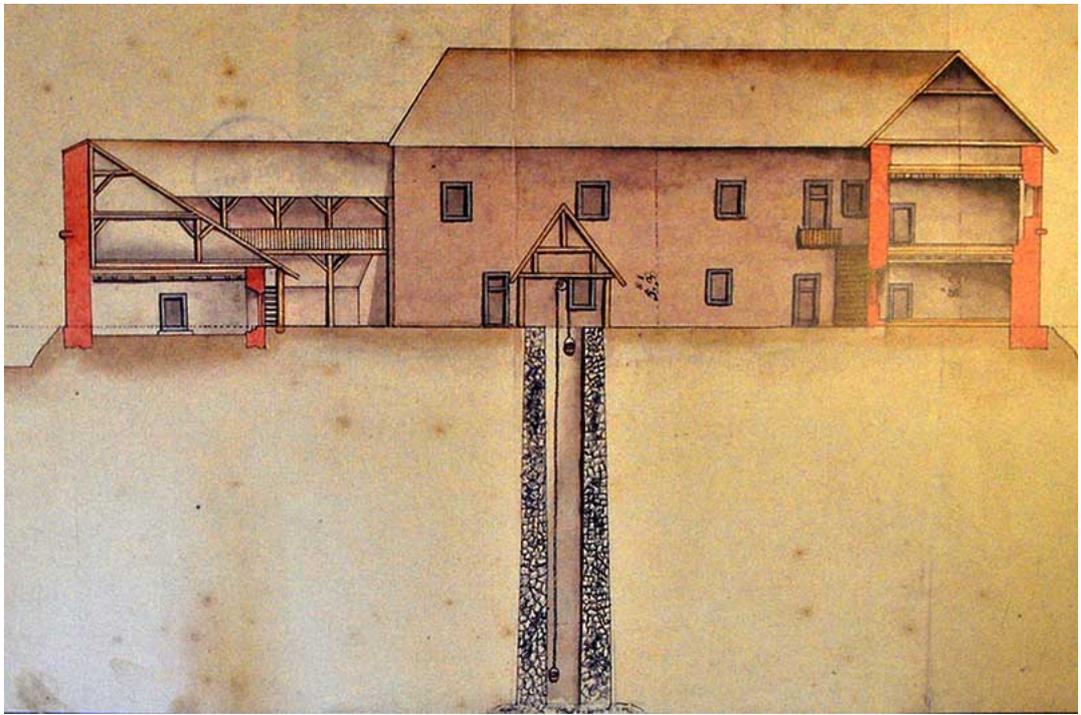


Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

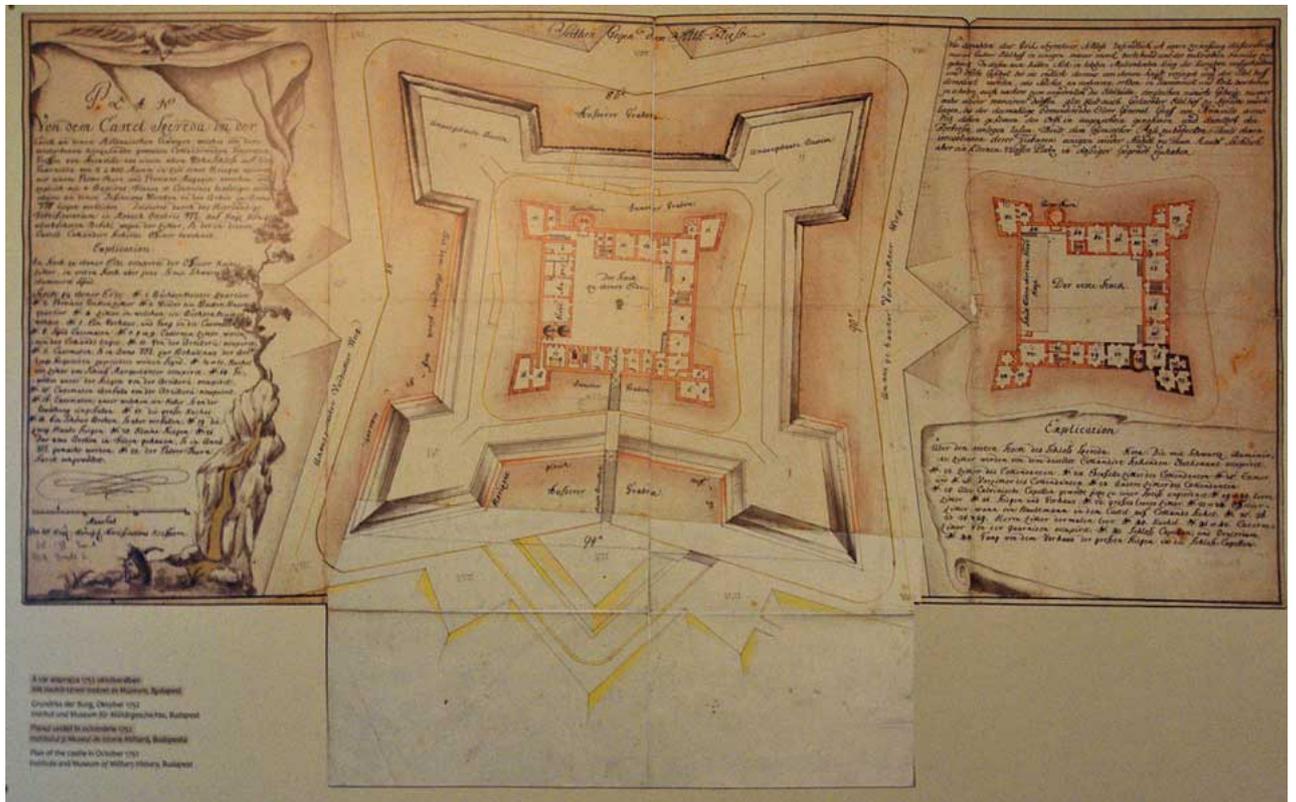
Grundriss



Quelle: Hinweistafel an der Burg.



Quelle: Hinweistafel an der Burg.



Quelle: Hinweistafel an der Burg.



Quelle: Hinweistafel an der Burg.

Historie

Die erste urkundliche Erwähnung von Miercurea Ciuc (ehem. Ciuc-Sareda) erfolgte am 5. August 1558 in einem Privilegienschreiben der Königin Izabella, der Mutter des tran János Zsigmond, in der die Einwohner der Ortschaft von bestimmten Abgaben befreit werden. 1661 verwüstete Pascha Ali von Timisoara Ciuc.

Nachdem Fürst Gabor Bethlen den Marktflecken an den Csiker Oberkapitän Franz Mikó von Hidvég (Hídvégi Mikó Ferenc, 1585-1635) vergab, baute dieser neben der Siedlung ungarische Name von Miercurea Ciuc) bis 1631 die Burg Szerebavár (Cetatea Mikó). Baubeginn war der 26. April 1623.

1661 wurde die Befestigung von den Habsburgern zerstört. Ihre heutige Gestalt erhielt die Burg von 1714 bis 1716 beim Neubau unter Leitung des kaiserlichen Generals Ste Inschrift des Steins über dem Eingangstor belegt. 1728 betreuten die Franziskaner eine im südlichen Bollwerk der Burg eingerichtete Kapelle. Nach 1740 wurde in der Burg eine Heimwehrkaserne eingerichtet. Nach Errichtung der siebenbürgischen Militärgrenze hatte 1764 bis 1848 hier das 1. Szekler-Grenzinfanterieregiment seinen Sitz.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente und Hinweistafel an der Burg Racu.

Literatur

Karczag Ákos, Szabó Tibor - Erdély, Partium és a Bánság erődített helyei | Budapest, 2012.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Szekler Museum of Ciuc](#)
Webseite des Csíki Székely Múzeum

Änderungshistorie dieser Webseite

[07.04.2015] - Neuerstellung.

[05.02.2020] - Update mit neuen Bildern.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download dies](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 05.02.2020 [SD]